

PREDIGT Sonntag 20. Mai 2007

Jesaja 54,10: GOTTES Liebe für alle Kinder!

Pfr. Joachim Korus, Wehntalerstrasse 17, 8165 Schöfflisdorf

Liebe Tauffamilie, liebe Taufpaten, liebe Gottesdienstgemeinde

GOTT spricht Jesaja 54,10:

Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Liebe wird nie von dir weichen!

Das ist der Taufspruch für Gian-Andrin, den ihr, liebe Eltern für ihn gewählt habt.

Meine Liebe wird nie von dir weichen! Was für eine Zusage, was für ein Versprechen, was für eine Verheissung! Wer das erlebt, ist gut gebettet und kann selbst stärkste Stürme im Leben überstehen! Welch grossartiges Fundament hat ein Mensch, der mit solch einer unbedingten Liebe aufwachsen kann: Einen verlässlichen Fels in der Brandung des Lebens haben. Einen bleibenden Halt in all den Unsicherheiten unseres Daseins finden. Wärme, Geborgenheit und Schutz erleben. Das ist das Wertvollste, das wir uns überhaupt wünschen können.

Wie viele Menschen auf unserer Welt haben dies nicht?

Ich denke zum Beispiel an den 12-jährigen Fabiano, den ich auf meiner dreimonatigen Reise durch Brasilien kennen gelernt habe. Fabiano war in einer Favela (= Elendsviertel) daheim und hat dort als kleiner Junge erleben müssen, wie sein Vater wegen einer Drogen-geschichte vor seinen Augen erschossen wurde. Seine Mutter war mit diesem furchtbaren Erlebnis und ihren vielen Kindern überfordert und begann zu trinken. Immer wieder schlug sie ihre Kinder, bis Fabiano genug hatte und als Achtjähriger beschloss, auf der Strasse zu leben. Zusammen mit anderen Strassenkindern bestritt er nun seinen Lebensunterhalt mit Diebstahl und Raub und versuchte mit Leim-Schnüffeln und anderen Drogen seine Traurigkeit und Einsamkeit zu ersticken. Er hatte ständig Hunger, war krank und schon kurz davor sich aufzugeben, als er dem ehemaligen Priester Fernando begeg-

nete. Der konnte ihm ein neues Zuhause anbieten. Zusammen mit anderen ehemaligen Strassenkindern wohnt Fabiano nun in einem Sozialwaisenhaus, wo es Erwachsene gibt, die ihm mit Liebe, Geduld und Respekt begegneten. Er hat dort die Möglichkeit, wieder eine Selbstachtung zu erwerben, eine Schule zu besuchen und Dinge zu lernen, die ihm ein besseres Leben in der Gesellschaft ermöglichen. Im Gespräch sagte er mir: „Ich wäre auf der Strasse gestorben, wenn mich Fernando nicht gerettet hätte! Aber jetzt habe ich wieder Freude am Leben und viele Pläne für die Zukunft! Ich möchte es besser machen als meine Eltern, von denen ich nie viel gehabt habe!“

Kinder wie Fabiano gibt es viele, zu viele auf dieser schwierigen und oft ungerechten Welt. Kinder, die ohne Liebe aufwachsen müssen, gibt es auch bei uns hier in der Schweiz. Das ist nicht GOTTES Wille. GOTTES Wille ist: **Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Liebe wird nie von dir weichen!**

Als Kirche, als Gemeinde unter dem Namen und dem Sendungsauftrag Jesu Christi haben wir eine Verpflichtung, Kinder diese Liebe GOTTES erleben zu lassen - unsere Kinder und alle Kinder in der Welt, wo immer es möglich ist. Es darf nicht sein, dass irgendwo Kinder völlig ohne Liebe aufwachsen müssen und deswegen zugrunde gehen. Sie sind es schliesslich, von denen Jesus sagt: *So ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr das Himmelreich nicht sehen!* Matthäus 18,3

Die Taufe ist Zeichen und Siegel für die grenzenlose Liebe GOTTES. Als Getaufte im Geist Jesu Christi sind wir alle Kinder GOTTES, wie der Apostel Paulus schreibt Römer 8,14-17: *Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder GOTTES. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Kindern macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben GOTTES und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.*

Lassen wir uns also in der Erziehung unserer eigenen Kinder, aber auch im Umgang mit allen Kindern dieser Welt vom Geist GOTTES und seiner Liebe leiten. Damit unsere und alle Kinder das erfahren dürfen, was Gian-Andrin als Taufspruch mit auf seinen Lebensweg bekommt:

Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Liebe wird nie von dir weichen.

*Kinder sind uns anvertraut, wozu werden wir sie bringen?
Wenn sie ihre Wege gehn, wessen Lieder werd'n sie singen?
Welche Worte werd'n sie sagen und an welches Ziel sich wagen?*

*Kampf und Krieg zerreisst die Welt, einer drückt den andern nieder.
Dabei zählen Macht und Geld, Klugheit und gesunde Glieder.
Mut und Freiheit, das sind Gaben, die wir bitter nötig haben.*

*Freunde wollen wir euch sein, sollt des Friedens Brücken bauen.
Denket nicht, ihr steht allein, dürft der Macht der Liebe trauen.
Taufen euch in Jesu Namen, er ist unsere Hoffnung. Amen.*

*Ohne GOTT bin ich wie ein Fisch am Strand
Ohne GOTT ein Tropfen in der Glut
Ohne GOTT bin ich ein Gras im Sand
Und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.
Doch wenn mich GOTT beim Namen ruft,
bin ich Erde, Feuer, Wasser, Luft!*

Und ER ruft mir und dir zu:

Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Liebe wird nie von dir weichen.

Darauf wollen wir vertrauen und das Leben bauen.

A M E N.